

Neuer Kreisel Richtung Faurndau

Verkehr Die Firma Allgaier will expandieren, dafür wird ein neuer Kreisverkehr an der Ulmer Straße nötig.

Uhingen. Einen neuen Kreisverkehr wird es möglicherweise im Uhinger Osten an der Ulmer Straße geben. Das Regierungspräsidium habe grundsätzlich keine Einwände, Details seien aber noch zu klären, heißt es in der Sitzungsvorlage der Stadtverwaltung. Hintergrund ist, dass die Firma Allgaier den Bau eines neuen Produktionsgebäudes plant und deshalb ihre Logistik umstrukturieren und ihre Mitarbeiterparkplätze verlegen will. Ein neuer Parkplatz mit 200 Stellplätzen soll östlich des bestehenden angelegt und über einen Kreisverkehr auf Höhe der Firma Burger-Schloz erschlossen werden.

Weil über diesen Kreisel auch der Werksverkehr von Allgaier fließen soll, führe das zu einer Entlastung am Kreisverkehr Steingau-/Richard-Wagner-Straße, argumentierte die Verwaltung und empfahl den Räten die Zustimmung, wenn zu einem späteren Zeitpunkt darüber zu entscheiden sei. Auch die Anbindung an die Firma Burger-Schloz werde dann besser und sicherer. Die Bushaltestelle müsse ein Stück Richtung Faurndau verlegt werden, sagte Bürgermeister Matthias Wittlinger, und man müsse auch Sorge tragen, dass der Radverkehr sicher durch den Kreisel geleitet werde. Im Nachtragshaushalt 2017 sind schon 60 000 Euro eingestellt, weitere 500 000 Euro müssen kommendes Jahr finanziert werden. zee